

Pressespiegel

Rundblick

Freitag, 18.11.2022

LOKALES AUS BAD WÜNNENBERG

Auf die Plätze- fertig - los!

Multifunktionale Spiel- und Sportanlage freigegeben

Bad Wünnenberg/Fürstenberg - (CZ) „Bad Wünnenberg ist um eine moderne Sportstätte reicher“, erklärte Bürgermeister Christian Carl anlässlich der Freigabe des neuen Multifunktionsplatzes an der Profilschule in Fürstenberg. Am 10. November hatten sich an der Haarener Straße Funktions-träger*Innen und politische Vertreter*Innen eingefunden, um die Anlage zur sportlichen Nutzung freizugeben.

Neben dem Bürgermeister waren Stadtsportverbandsvorsitzender Burkhard Fingerhut und Sabine Willeke als Vorsitzenden des Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Stadt Bad Wünnenberg zu der Veranstaltung erschienen. Ralf Sadrowsky als Vorsitzender des Sportausschusses und der stellvertretende Bürgermeister Klaus Stratmann waren ebenfalls gekommen, um die moderne Anlage der Öffentlichkeit zu übergeben.

Die Nähe zur Schule ist einer der Gründe für die umfassende Sanierung, denn hier wird Sportunterricht erteilt. Künftig entspricht die Anlage den aktuellen Anforderungen. Mehr als das: Sie ist ein „Schmuckstück“: Tartanbahnen, hochwertiger Kunstrasen mit Kork, LED-Flutlicht sowie eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Auch die heimischen Vereine profitieren, denn vom Training bis zum Wettkampf steht den Leichtathletik-Abteilungen der Bad Wünnenberger Sportvereine der neue Platz zur Verfügung.

Das Kunstrasenfeld ist nun zwar kleiner als zuvor, aber es ist bis



Allgemeine Freude über die Freigabe des Multifunktionsplatzes. Foto:C.Zaragoza



Auf die Plätze — fertig — los! (v.li.) Jörg Rörig gibt das Kommando, Sabine Willeke, Christian Carl und Irmhild Jakoby-Reike warten gebannt. Foto:C.Zaragoza

zur D-Jugend wettkampftauglich. Zum Hintergrund erklärte Sabine Willeke, dass nur regelmäßige Nutzung einer Rasenfläche den dauerhaften Erhalt sichert. Daher war es geboten, Kunstrasen verlegen zu lassen.

Die Kosten von rund einer Million Euro wurde weitgehend von der Städtebauförderung des Landes NRW übernommen. „Diese Anlage stärkt auch unsere Gesundheitsfürsorge. Niederschwellige Bewegungsangebote

der Vereine können hier sicher absolviert werden“, hob Bürgermeister Christian Carl in seiner Ansprache hervor.

Weitere Ausstattungen sollen im Frühjahr 2023 noch hinzukommen und zwar eine Laufbahnbeleuchtung und Calisthenics-Geräte (Sportgeräte für Übungen mit Eigengewicht). Im Frühjahr wird auch die offizielle Eröffnung erfolgen.

Für unser Foto stellten sich zusammen (v.l.n.r.): Irmhild Jakoby-Reike (Direktorin der Profilschule), Peter Scharfen (Bauamt-Projektleiter), Daniel Watts (Bauamt), Bürgermeister Christian Carl, Sabine Willeke (Vorsitzenden des Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschusses), Ralf Sadrowsky (Vorsitzender des Sportausschusses), Klaus Stratmann (stellvertr. Bürgermeister), Jörg Rörig und Burkhard Fingerhut vom Vorstand des Stadtsportverbandes.